

Hrsg. Ullrich Junker

**Graf Leopold Christian Gotthard
von Schaffgotsch
und
Josephine Klementine von Zieten.**

**© im Mai 2008
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

**von Zieten (von Ziethen)
Schwarzer Stamm,
Dechtow.**



Wappen: In Silber ein, schwarzer Kesselhaken.
Auf dem Helme mit schwarz-silberner Dede eine wachsende rot-gekleidete Jungfrau mit grünem Eichenkranze (auch zwei weißen Federn) auf dem wallenden Haar, die in der Rechten einen schwarzen Kesselhaken hält.

von Zieten und von Ziethen.

Evangelisch und katholisch. — Kurmärkischer Uradel.

Die von Zieten gehören zu den ältesten Geschlechtern des Kurmärkischen Uradels und dürften sich nach dem heutigen Orte Groß – Zieten bei Kremmen im Havellande nennen. –

Jakob von Zieten, Kämmerer, wird 1300 in einer Urkunde der Kalandbrüder erwähnt. Bernd von Zieten gehörte 1345 zu der Gesandtschaft der Stadt Berlin nach Rom. Konrad und Dietrich von Bieren waren 1448 Anhänger des Markgrafen Ludwig gegen den falschen Waldemar. Seit dieser Zeit erschienen ununterbrochen Mitglieder des Geschlechts, ohne daß sich ihr genealogischer Zusammenhang nachweisen ließe. –

Das Geschlecht tritt seit dem XV. Jahrhundert in zwei Stämmen auf, dem Wildberger (der roten Linie) und dem Dechtower (der schwarzen Linie) die nicht im Lehnverbande standen.

Wappen: In Silber ein, schwarzer Kesselhaken.

Auf dem Helme mit schwarz-silberner Dede eine wachsende rot-gekleidete Jungfrau mit grünem Eichenkranze (auch zwei weißen Federn) auf dem wallenden Haar, die in der Rechten einen schwarzen Kesselhaken hält.

Eltern von Josephine Klementine von Zieten

Hans Friedrich Ernst Wieprecht Karl Graf von Zieten, geb. zu 5. Mai 1770, † Warmbrunn 3. Mai 1848¹ (wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 3. September 1817 in den Grafenstand erhoben), auf Dechtow im Kreise Ost – Havelland und Adelsbach im Kreise Waldenburg in Schlesien, Königl. Preuß. General – Feldmarschall, zuletzt kommandierender General des VI. Armeekorps, Chef des Husaren-Regiments Nr. 4, Ritter des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, verm. zu 31. Januar 1797 mit Josephine Klementine Gräfin von Berlo–Suys, geb. zu 2. Januar 1776, † zu 19. Juli 1814 (katholisch).

Tochter:

Josephine² Klementine von Zieten (katholisch): geb. zu Danzig 23. Oktober 1799, † zu Kiel 24. Februar 1862, verm. zu Breslau 5. Mai 1821 mit Leopold Christian Gotthard Graf von Schaffgotsch genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein, Freiherrn von Trachenberg, Herrn der freien Standesherrschaft Kynast etc., erblichem Mitgliede des Preuß. Herrenhauses, Erblandhofmeister im Herzogthum Schlesien, Erbhofrichter der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, Königl. Preuß. Kammerherrn, † zu Rochlitz 19. Oktober 1864.

¹ Er liegt in der von ihm geschaffenen Zietengruft am Flözholzplan, oberhalb des Rechen am Zacken in Richtung Wernersdorf begraben.

² Sie war der Namensgeber der Josephinenhütte in Schreiberhau.